

MARBURGER

JAHRMARKT



im KARNEVAL

Im Dienste der Telekommunikation – DFG-Fernsprechtechnik



**DFG-Cockpit[®]
sCHAFFT Verbindungen
- weltweit -**

Die Fernmeldeabteilung der DFG

Ihr Partner für: ■ Fernsprechanlagen in modernster Technik ■ Überfall- und Einbruchmeldeanlagen
■ Brandmeldeanlagen ■ Schwachstromanlagen



**Deutsche Fernsprecher
Gesellschaft**



Grußwort

„Marburger Jahrmarkt“ im Karneval 1983

Unser diesjähriges Motto soll an die historischen Jahrmärkte der letzten Jahrzehnte erinnern. Wer hat nicht schon Feuerschlucker, Zauberkünstler, Schaubuden und echtes Jahrmarktgeschehen bewundert. Eine Faszination geht von ihnen aus.

So darf ich Sie alle recht herzlich zu den vielen Karnevals- und Fastnachtsveranstaltungen in unserer Stadt begrüßen und willkommen heißen. Besuchen Sie recht zahlreich alle karnevalistischen Veranstaltungen.

Erstmals werden wir am Donnerstag, 10. Februar 1983, unsere Weiberfastnacht im Bürgerhaus Cappel um 15.00 Uhr durchführen. Mit großer Freude werden wir Ihnen dann unser neugegründetes Damenkomitee vorstellen.

Die Prunksitzung des Festausschusses am Samstag, 12. 02. 1983 ist bestens vorbereitet.

Herzlichen Dank sage ich dem Magistrat der Universitätsstadt Marburg und den beteiligten Ämtern für Ihre großzügige Unterstützung, insbesondere dem Herrn Oberbürgermeister Dr. Hanno Drechsler, der seit neun Jahren mit dem Magistrat an allen Umzügen und Empfängen teilnahm.

Mein besonderer Dank gilt allen Aktiven, die schon seit Wochen und Monaten die Rosenmontagswagen gestalten und am Umzug teilnehmen. Mein herzliches Dankeschön gilt ebenso der Polizei, der Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz und allen Helfern, die uns beim Rosenmontagsumzug behilflich sind. Erfreulich ist die große Anteilnahme der Zugmeldungen am Rosenmontagsumzug.

Nun wünsche ich Ihnen im Namen des Festausschusses Marburger Karneval viel Spaß an der Freude, ein fröhliches karnevalistisches Geschehen und grüße mit einem närrischen dreifachen Helau

Ihr Hans Christian Sommer – Präsident –

**Pelzkauf ist Vertrauenssache
Für Qualität und Service bürgt**

Ihr Kürschnermeister

Über **Pelze**
65 Jahre **Füssel-Molz** **P** **Parkplatz im Hof**
MARBURG, BIEGENSTR.22
Telefon 06421 / 67478
Inh. H. Weintraut



Ältestes Fachgeschäft am Platze

Juwelier

Sendler

Uhren · Schmuck · Bestecke

Bahnhofstraße 10 · 3550 Marburg
Tel. 06421/65710

Die närrische Organisation



1. Ehrensenator

Präsident, Gesamtleitung

Vizepräsident

Ehrenelferratspräsident

Protokolloffizier

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Protokolloffizier

Draht zur Justitia

Generalschatzmeister

Generalschatzmeister

Rosenmontagszugorganisation

Dekoration und Wagenbau

Dekoration und Bühnengestaltung

Aktivenkoordination

Malerei und Anstrich

Wagenbau

Verpflegung

Vertreter vom Landkreis

Programmdirektor

Kämmerer – Ordensverweser

Oberbürgermeister Dr.
Hanno Drechsler

Hans Christian Sommer

Peter Schuchhardt

Ludwig Gorol

Hans-Ulrich Kaufmann

Winfried Will

Horst Podehl

Theo Ronzheimer

Ernst Muth

Heinz-Otto Brauer

Erich Funk

Hans Wissebach

Willi Hilberger

Johannes Völker

Heinz Anding,
Henner Auffarth und
Peter Schäfer

Karl-Heinz Henckel

Dieter Acker

Max Wodtke





V·A·G

Audi



LT

Der Volkswagen Santana



geschmackvolles Styling
fortschrittliche Technik
vorbildliche Wirtschaftlichkeit

Eine Probefahrt
wird Sie überzeugen

HERRMANN

Marburg · Tel. 64071

NEUE KASSELER STRASSE 25 + FRANKFURTER STRASSE 59

Gold. Ein Stück Glück.



Juwelier

E. Mack

Uhren · Gold-
und Silberwaren



Uhren- und Schmuckreparaturen,
Schmuckarbeiten und Anfertigungen

3550 Marburg, Elisabethstraße 1, Tel. (06421) 67570



Den tollen Tagen entgegen

Einmal im Jahr ein paar Tage auslassen sein, einmal das darstellen, was man das ganze Jahr über nicht kann, das wollen Jahr für Jahr Millionen. Sie stürzen sich zu Beginn des Faschings bis Aschermittwoch in den Trubel des Treibens. Und kosten so die tollen Tage voll aus.

Damit Sie die tollen Tage voll genießen können, sollten Sie mit unseren Geldberatern sprechen. Sie können eine

Menge für Ihre sorgenfreien tollen Tage tun.



wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Marburg/Lahn
Sparkasse der Stadt Marburg



Fastnacht, Karneval, Fasching -

ein Mischling, nichts Reinrassiges mehr; aber deshalb keineswegs minderwertig. Vielleicht gerade deswegen eher gesund und lebenskräftig.

Betrachtet man sich andre Feste mal etwas näher, so stellt man sehr oft fest, daß von dem Ursprünglichen nur noch wenig oder gar nichts mehr übrig geblieben ist. Ein besonders entartetes Zuchtprodukt, um noch mal bei diesem Bild zu bleiben, ist die „Kerb“ oder „Kirmes“, d. h. das Kirchweihfest in Ortschaften, die gar keine Kirche haben.

Dieses Vergessen des Ursprungs gilt nicht etwa nur für kirchliche Feste; Politiker tun sich doch jetzt schon recht schwer, dem 1. Mai oder 17. Juni ihren Sinn zu erhalten.

Schlagen Sie also deshalb nicht gleich die Hände über dem Kopf zusammen, wenn selbst der Ehrenferratspräsident im Fasching nicht nur ein letztes Ausgelassen-Sein vor der strengen Fastenzeit sieht. Fastet wirklich noch jemand aus ethischen Gründen? Auch die Römer lebten schon mit dem Bewußtsein, daß sich die Zeiten ändern (tempora mutantur!).

Karneval, das ist zunächst einmal eine Anhäufung von Veranstaltungen, bei denen Fröhlichkeit und Ausgelassenheit Trumpf sind.

Damit das aber etwas ungezwungener und lockerer zugehen kann, sollte der Herr General – (Direktor) seine Uniform ausziehen, sollte mal als Hobbygärtner zum Fest kommen und seinem Kraftfahrer die Chance geben, als Napoleon aufzutreten! Die Beziehungen werden sich entkrampfen, die Gespräche leichter fließen. Kein Grund für Entgleisungen. Das Kostüm, die Verkleidung ist deshalb wesentlicher Bestandteil vom Karneval. Fastnachtveranstaltungen in Ballgarderobe sind wie ein Pfau ohne Schwanz oder ein Streuselkuchen ohne Streusel!

Karneval, das ist – heidnisches Erbe des Mischlings – Zeit der Narren. Narren aber hatten bei Hofe – politisches Erbe – das Privileg der ungestraften Wahrheit. Und wenn der Mainzer Till



MARBURGER

Landgrafen Pils

Das gute Bier vom Pilgrimstein

den Spiegel als Symbol in die Bütt mitbringt, so will er diesen den Leuten nur vorhalten, damit sie wieder einmal sich selbst erkennen mögen; allerdings nicht ihre Heldentaten, die kennen sie doch selbst und hören sie von ihren Schmeichlern das ganze Jahr. Nein, ihre weniger gelungenen Unternehmungen sollen sie im Narrenspiegel sehen und vom Narren hören. Narrenwahrheit erlaubt vieles, aber längst nicht alles. Die Würde des Menschen ist unantastbar – auch für den Narren!

Selbstverständlich gehört auch die große und kleine Politik vom Narren auf's Korn genommen. Mit dem rechten Maß und in der rechten Form. Eine Fastnachtssitzung ist kein Ersatz für parlamentarische Arbeit. Der Fastnachter will sich amüsieren – wenn auch mit einem Schuß Nachdenklichkeit – er will fröhlich sein, das ist der letzte tiefe Sinn der Fastnacht.

Eines aber sei auch mit aller Deutlichkeit gesagt, nämlich das, was die Fastnacht sicher **n i c h t** ist: Sie ist mit Sicherheit nicht Ursache für den Verfall von Sitte und Moral! Helau!

L. Gorol
Ehrenelferratspräsident





Marburger Getränke-Industrie
Ludwig Naumann
3550 Marburg-Cappel, Zur Burgruine 12



90 Jahre

perfekt eingedeckt

NIKOLAUS SCHUCHHARDT



KG

Fachbetrieb für
Dach-, Wand und
Abdichtungstechnik

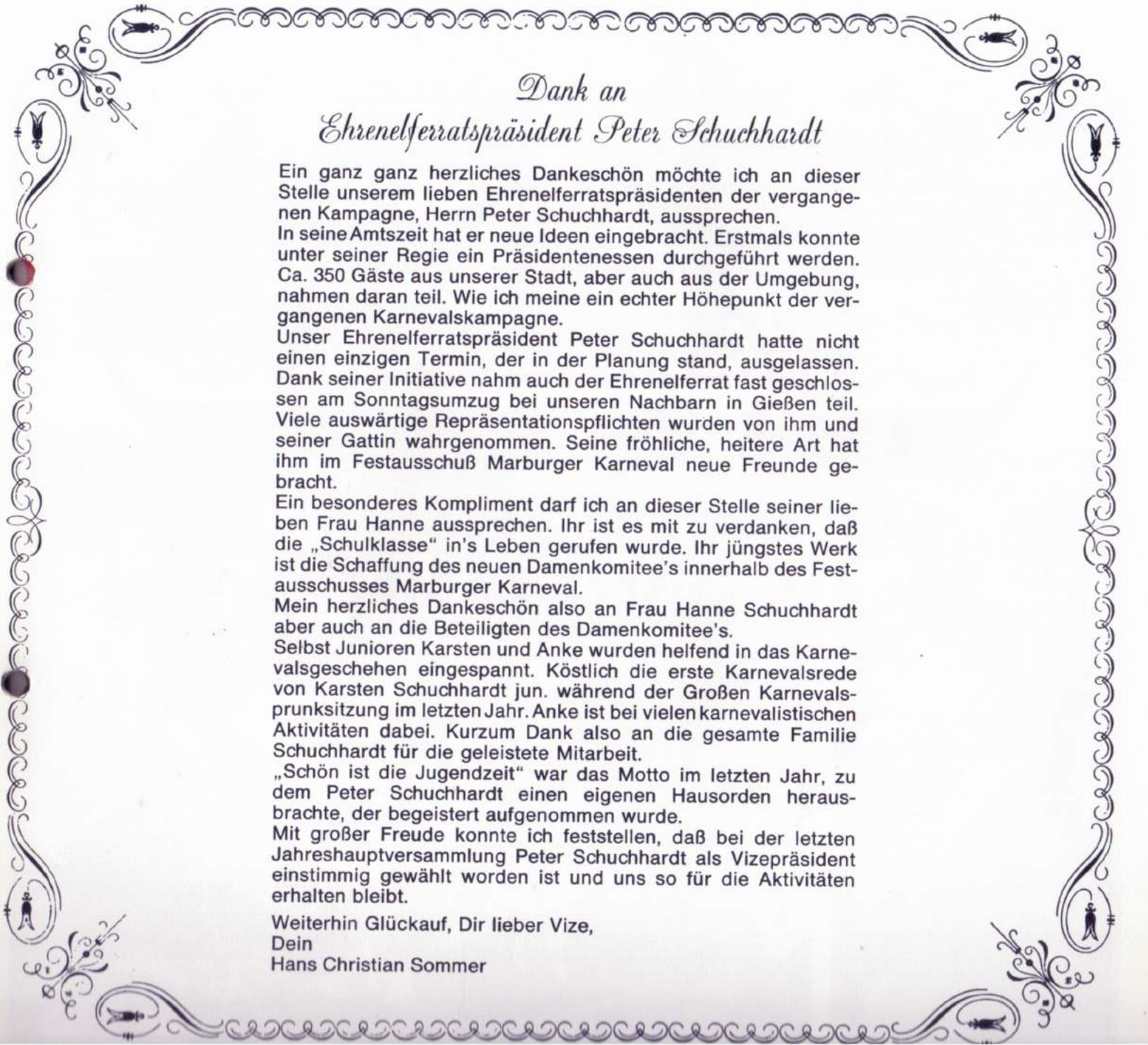
3550 MARBURG

GmbH

Gas- und Ölfeuerungen
Heizungsanlagen
Sanitäre Anlagen
Klempnerei

Stephan-Niderehe-Straße 8
Telefon (06421) 22033/34
Telex 48 23 93





*Dank an
Ehrenferratspräsident Peter Schuchhardt*

Ein ganz ganz herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle unserem lieben Ehrenferratspräsidenten der vergangenen Kampagne, Herrn Peter Schuchhardt, aussprechen.

In seine Amtszeit hat er neue Ideen eingebracht. Erstmals konnte unter seiner Regie ein Präsidentenessen durchgeführt werden. Ca. 350 Gäste aus unserer Stadt, aber auch aus der Umgebung, nahmen daran teil. Wie ich meine ein echter Höhepunkt der vergangenen Karnevals Kampagne.

Unser Ehrenferratspräsident Peter Schuchhardt hatte nicht einen einzigen Termin, der in der Planung stand, ausgelassen. Dank seiner Initiative nahm auch der Ehrenferrat fast geschlossen am Sonntagsumzug bei unseren Nachbarn in Gießen teil. Viele auswärtige Repräsentationspflichten wurden von ihm und seiner Gattin wahrgenommen. Seine fröhliche, heitere Art hat ihm im Festausschuß Marburger Karneval neue Freunde gebracht.

Ein besonderes Kompliment darf ich an dieser Stelle seiner lieben Frau Hanne aussprechen. Ihr ist es mit zu verdanken, daß die „Schulklasse“ in's Leben gerufen wurde. Ihr jüngstes Werk ist die Schaffung des neuen Damenkomitee's innerhalb des Festausschusses Marburger Karneval.

Mein herzliches Dankeschön also an Frau Hanne Schuchhardt aber auch an die Beteiligten des Damenkomitee's.

Selbst Junioren Karsten und Anke wurden helfend in das Karnevalsgeschehen eingespannt. Köstlich die erste Karnevalsrede von Karsten Schuchhardt jun. während der Großen Karnevalsprunksitzung im letzten Jahr. Anke ist bei vielen karnevalistischen Aktivitäten dabei. Kurzum Dank also an die gesamte Familie Schuchhardt für die geleistete Mitarbeit.

„Schön ist die Jugendzeit“ war das Motto im letzten Jahr, zu dem Peter Schuchhardt einen eigenen Hausorden herausbrachte, der begeistert aufgenommen wurde.

Mit großer Freude konnte ich feststellen, daß bei der letzten Jahreshauptversammlung Peter Schuchhardt als Vizepräsident einstimmig gewählt worden ist und uns so für die Aktivitäten erhalten bleibt.

Weiterhin Glückauf, Dir lieber Vize,
Dein
Hans Christian Sommer

Wir lösen Ihre Getränkeprobleme



J. NAUMANN



Neue Kasseler Straße 23 - 3550 Marburg

Telefon: (0 64 21) 6 10 11

Groß- und Einzelhandel mit Faß- und Flaschenbier

Spirituosen - Weine - Sekt

alkoholfreie Getränke - Fruchtsäfte

Tiefkühlkost - Motta-Speiseeis







*Schöner essen mit Spezialitäten aus der
STADT-BÄCKEREI*



*Wir empfehlen unser reichhaltiges
Sortiment an Qualitätsbackwaren*



Ockershäuser Straße 59, Elisabethkirche,
Wettergasse 7, Rudolphsplatz, Wilhelmsplatz 2 (Hl.)

Stadt Bäckerei  **Gabel u. Klein**

Salon Behring

Inh. Karl Heinz Behring

Karnevalsartikel

**Verkauf von Kinder- und
Erwachsenen-Kostümen**

MARBURG/LAHN

Frankfurter Straße 50 Telefon 26130

FLEISCHEREI

Max Rahn & Sohn

o.H.G.

MARBURG/LAHN

Schwanallee 31a · Fernruf: 2 55 52

FILIALE:

Waldweg 2

Fernruf: 2 55 52

BRATWURSTSTÄNDE:

Marburg/Lahn,

Am Hauptbahnhof

Gießen/Lahn,

Am Hauptbahnhof

Närrische Verordnung

§ 11, Abs. 1

Der Festausschuß Marburger Karneval mit den angeschlossenen närrischen Institutionen übernimmt ab sofort die närrische Gewalt über das Rathaus und das politische Geschehen.

§ 11, Abs. 2

Alle Ratsherren haben ab sofort eine Sonderabgabe von 11,— DM auf das Konto des Festausschusses Marburger Karneval zu überweisen.

§ 11, Abs. 3

Während der Karnivalskampagne sind alle politischen Diskussionen und Äußerungen zu unterlassen.

§ 11, Abs. 4

Der Oberbürgermeister der Universitätsstadt Marburg und 1. Ehrensensator wird ab sofort als Obergärtner der Universitätsstadt Marburg ernannt.

§ 11, Abs. 5

Die Einnahmen der Parkuhren werden ab sofort auf das Sonderkonto des Festausschusses Marburger Karneval überwiesen.

§ 11, Abs. 6

Hierdurch wird beantragt, daß die Ratshauserstürmung 1984 ebenfalls wiederum eine Woche vor dem Karnivalsamstag zu erfolgen hat — und dies ohne Widerrede.

§ 11, Abs. 7

Alle Dienstfahrzeuge der Stadtverwaltung sind närrisch zu schmücken und für die Teilnahme am Rosenmontagszug bereitzustellen.

§ 11, Abs. 8

Allen weiblichen Bediensteten in allen öffentlichen Behörden ist am Weiberfasching, dem 10. Februar 1983, ab 12.00 Uhr, Dienstbefreiung zu gewähren.

§ 11, Abs. 9

Der städtische Zuschuß für den Rosenmontagsumzug ist um mindestens 111% täglich zu erhöhen.

§ 11, Abs. 10

Mitglieder des Magistrats, welche an den närrischen drei Tagen ohne karnevalistische Kopfbedeckung erwischt werden, bekommen eine Geldstrafe von 11,— DM, welche sofort an die Festausschußmitglieder zu zahlen ist.

§ 11, Abs. 11

Geplante unnötige Ausgaben, welche als Haushaltsreste noch vorhanden sind, sind auf das Sonderkonto des Festausschusses Marburger Karneval unmittelbar und unverzüglich und ohne Widerrede zu überweisen.

Helau, Helau, Helau
H. C. S.

**Viel Auswahl
Viel Geschmack**

GESCHENKE



Ihr Fachgeschäft in der Oberstadt
Marburg, Wettergasse 16, Tel. 25 262



**Dibbercher
aus eigener Werkstatt**

im

MARBURGER TÖPFERHAUS

Steinweg 8

Tel. 6 56 11



Table with columns for Day, Date, and Time. The right edge of the page is partially cut off, showing the start of another column with letters.

Sa.	05.	20.00 Uhr	B
M			M
Sa.	05.	20.11 Uhr	G
ka			ka
Sa.	05.	20.11 Uhr	A
ze			ze
Do	10.	15.00 Uhr	W
Cl			Cl
K			K
Fr.	11.	20.00 Uhr	F
M			M
Sa.	12.	19.30 Uhr	P
M			M
Sa.	12.	20.00 Uhr	P
(H			(H
Sa.	12.	20.11 Uhr	F
A			A
So.	13.	15.00 Uhr – 18.00 Uhr	K
(M			(M
So.	13.		K
bi			bi
Mo.	14.	14.00 Uhr	M
M			M
(F			(F
Mo.	14.	19.30 Uhr	R
(H			(H
Mo.	14.	20.00 Uhr	R
in			in
s			s
Mo.	14.	20.00 Uhr	R
(F			(F
a			a
Di.	15.	19.00 Uhr	O
M			M
a			a
S			S



Närrischer Fahrplan

- Sa. 05. 20.00 Uhr **Büttenabend** mit Tanz im Bürgerhaus Marbach (Hotel Berggarten)
- Sa. 05. 20.11 Uhr **Großer Faschingsball** mit den Egerland-Musikanten. Stadthalle (Egerländer Gmoi E. V.)
- Sa. 05. 20.11 Uhr **Afföller Büttenabend.** Straßburger Hof, Schützenstr. 33 (Afföllergemeinde)
- Do 10. 15.00 Uhr **Weiberfastnacht** im Bürgerhaus Cappel mit Christina Winters (Festausschuß Marburger Karneval)
- Fr. 11. 20.00 Uhr **Faschingsvergnügen** des Rock'n'Roll Clubs Marburg im Bürgerhaus Ronhausen
- Sa. 12. 19.30 Uhr **Prunksitzung** in der Stadthalle (Festausschuß Marburger Karneval)
- Sa. 12. 20.00 Uhr **Piratenball** im Bürgerhaus Marbach (Hotel Berggarten)
- Sa. 12. 20.11 Uhr **Faschingsball** in der Turnhalle Cappel, August-Bebel-Platz (TSV Cappel)
- So. 13. 15.00 Uhr – **Kinderfasching** in der Stadthalle
18.00 Uhr (Marburger Funken)
- So. 13. **Kinderfasching** in der Universitätsstadt Marburg und Stadtteilen
- Mo. 14. 14.00 Uhr **Marburger Rosenmontagsumzug** unter dem Motto „Marburger Jahrmarkt“ ab Afföller (Festausschuß Marburger Karneval)
- Mo. 14. 19.30 Uhr **Rheinländerball** im Bürgerhaus Marbach (Hotel Berggarten)
- Mo. 14. 20.00 Uhr **Rosenmontagsball** mit den „Los Colombinos“ im Gemeindehaus St. Peter u. Paul, Biegenstr. 18 (Kolpingfamilie Marburg)
- Mo. 14. 20.00 Uhr **Rosenmontagsball** im Bürgerhaus Cappel (Freiwillige Feuerwehr Cappel in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Cappel)
- Di. 15. 19.00 Uhr **Ordensverleihung und Ausklang**, durch den Magistrat in Zusammenarbeit mit dem Festausschuß Marburger Karneval im Foyer der Stadthalle

50 Jah

Bals
METALLBAU

3550 Mar
Industriegeb
Industriest
Tel. (06421) 83



Restaurationsbetrieb

Wir sorgen für Ihr
an den 3 TOLLEN

er Fahrplan

nd mit Tanz im Bürgerhaus
(Hotel Berggarten)

schingsball mit den Egerland-Musi-
adthalle (Egerländer Gmoi E. V.)

ittenabend. Straßburger Hof, Schüt-
(Afföllergemeinde)

tnacht im Bürgerhaus Cappel mit
Winters (Festausschuß Marburger

vergnügen des Rock'n'Roll Clubs
n Bürgerhaus Ronhausen

ng in der Stadthalle (Festausschuß
Karneval)

l im Bürgerhaus Marbach
garten)

ball in der Turnhalle Cappel,
bel-Platz (TSV Cappel)

hing in der Stadthalle
r Funken)

hing in der Universitätsstadt Mar-
stadtteilen

Rosenmontagsumzug unter dem
rburger Jahrmarkt" ab Affölller
huß Marburger Karneval)

erball im Bürgerhaus Marbach
garten)

tagsball mit den „Los Colombinos“
dehaus St. Peter u. Paul, Biegen-
lpingfamilie Marburg)

tagsball im Bürgerhaus Cappel
e Feuerwehr Cappel in Zusammen-
dem Verkehrsverein Cappel)

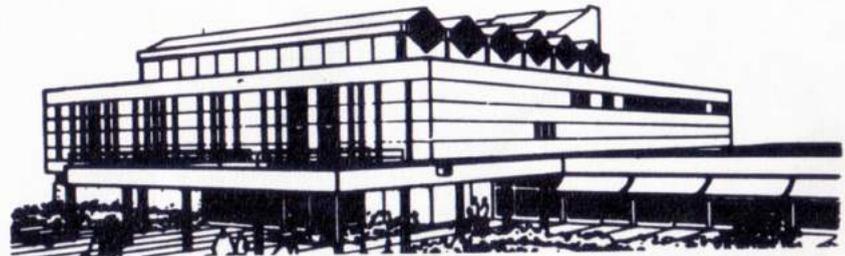
leihung und Ausklang, durch den
n Zusammenarbeit mit dem Fest-
Marburger Karneval im Foyer der

50 Jahre

Balsam

METALLBAU GmbH

3550 Marburg
Industriegebiet Nord
Industriestraße 6,
Tel. (06421) 83240 / 81440



Restaurationsbetriebe

J. Johannes

Wir sorgen für Ihr leibliches Wohl
an den 3 TOLLEN TAGEN

**Expresß-
Reinigung**
Ihre Reinigung in Marburg
für gute Garderobe, Alcantara,
Abendgarderobe, Seide, Lama,
Kashmir, Gardinen,
Orient-Toppiche, Berber

**Empfohlene
Leder
Reinigung**

■ Gutenbergstr. 6, Temmlerstr. 13 ■
Inh. Dipl.-Ing. S. Saktreger

GÖNN DIR MAL VON ZEIT ZU ZEIT
FÜR DIE WAND EIN NEUES KLEID

MALERGE SCHÄFT
Hilberger

Malermeister

355 Marburg/Lahn,
Stresemannstraße 18
☎ 2 57 83






Information für Handel und Gewerbe!

- Angenehme Einkaufsatmosphäre bei optimaler Warenpräsentation auf einer Gesamtfläche von 3150 m².
- Scharf kalkulierte Preise.
- Übersichtliches, modisch aktuelles und preiswertes Sortiment:
- Damen-, Herren-, Kinderbekleidung ● Sport- und Freizeitbekleidung ● Strickwaren - Blusen - Hemden ● Trikotagen - Nachtwäsche - Miederwaren ● Strumpfwaren - Berufsbekleidung ● Haushaltswäsche - Bettwaren - Heimtextilien - Tischwäsche - Handarbeiten - Wolle
- Lederwaren - Schreibwaren - Spielwaren - Geschenkartikel ● Kurzwaren - Bürsten - Be- sen - Kosmetikartikel ●

P Bei uns gibt es keine Parkprobleme **P**

Geschäftszeiten: Montag – Mittwoch – Donnerstag – Freitag 9.00–12.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.30 Uhr 14.00–21.00 Uhr

PS: Bei Ihrem ersten Besuch bitten wir Sie um den Nachweis Ihres Gewerbes.
Verkauf nur an Wiederverkäufer und Gewerbetreibende.

Ihr neues Einkaufsziel

The logo for 'begro' features the word in a bold, lowercase, sans-serif font. The letters 'be' are white and set against a black rectangular background, while 'gro' is black and set against a white background. The entire logo is enclosed in a thin black rectangular border.

Bekleidung - Spielwaren - Schreibwaren

Großhandel

Industriestraße 5

3550 Marburg-Wehrda

Telefon (0 64 21) 8 10 37

modisch
aktuell
preiswert

R. KRUG

Textilien
Schreibwaren
Spielwaren

MARBURG

Temmlerstraße 15
Tel. (06421) 41932

Ein Weg zu uns lohnt sich immer!

Helau

Ihr lieben Narren in Stadt und Land,
vor 9 Jahren hieß das Motto: Kreis und Stadt Hand in Hand;
ein bescheidener Anfang und nicht die Norm,
der Aufschwung im Fasching kam ganz groß in Form.
Doch nach der Gebietsreform scheinen einige zu vergessen,
daß die neuen Stadtteile auch vom karnevalistischen Bazillus besessen.

Ob Fastnacht, Fasching, Karneval mit Helau an der Macht,
jeder mit Witz und Frohsinn lacht.
Drum etwas mehr Gemeinsamkeit und weniger Neid,
etwas mehr Füreinander auch im Narrenkleid.
Unsere schöne Stadt steht im Karneval gemeinsam Kopf,
wer das noch nicht weiß, ist ein dummer Tropf.
Der Festausschuß grüßt die ganze Stadt und den Kreis,
nur damit es jetzt ein jeder weiß.

Ob **Cyriaxweimar, Schröck, Moischt und Cappel**
feiern mit **Gissel-, Tannen- und Ortenberg** den Karnevalsrappe.
Die **Michel-, Bauer- und Marbächer** Narren,
die **Badestub, Afföller** und der **Richtsbergkarren**,
mit **Wehrda, Rotem Kreuz, der Bundes- und der Feuerwehr**,
den **Wirten, Funken, Kolpings** und vielen **Anderen** mehr,
Polizei und Uni, selbst die **Oberstadt**,
Gemoi und Ketzerbach jetzt Fastnacht hat.

Wir hätten zuerst nie gedacht,
daß Marburg soviel zu lachen hat.
Denk ich nur an alle Vereine, Verbände und die vielen Hausen,
als da sind: **Borts-, Dagoberts-, Dilsch- und Einhausen**,
aber auch **Haddams-, Hermers-, Ron- und Wehrshausen**,
dann gibt es nicht nur **Weidenhausen**.

Beim Karneval sind wir alle gleich,
ein jeder sich die Hand nun reich!
Zu schnell ist vorbei die Narrenzeit,
schaffen wir keinen Narrenstreit,
Nun denn, gemeinsam sind wir bereit.

Hans Christian Sommer

Das Motto der nächsten Kampagne: Närrische Kreuzfahrt im
Marburger Karneval.

BRODDA KG.

Getränke-Fachgroßhandel

getränke-markt BRODDA

Marburg, Temmlerstraße
100 m links gegenüber Temmler-Werke

Getränke-
Genußmittel-
Gastro-Service



MEISTERBETRIEB

2 65 13

TV JANNASCH · Marburg · Gutenbergstraße 15

FERNSEHSERVICE
von Spezialisten

ANTENNENANLAGEN
die funktionieren

FERNSEH- UND VIDEOGERÄTE
zu günstigen Preisen

VIDEOFILMVERLEIH
die aktuellsten Kinohits

stempel · schilder · beschriftungen · sport- und ehrenpreise
gravierarbeiten · festabzeichen · eintrittsabzeichen · wimpel
fähnchen · medaillen · urkunden · anstecknadeln



marburger stempel-erzeugung

telefon (06421) 64081 schützenstraße 1 3550 marburg 1
Ladengeschäft Barfüßerstr. 52 (im Haus der Stadtparkasse)



Ihr Fachhandelshaus

aktuell • vielseitig • leistungsfähig

Ein großes Sortiment für den Innenausbau

Bodenbeläge • Werkzeuge
Orient- und Berber-Teppiche
Teppichauslegeware
Gardinen-Atelier-Leisten
Tapeten • Farben • Lacke
Sonnenschutz • Rollos
Jalousetten • Markisen
Schwimmbadbau • Wasserpflegemittel
Saunaanlagen • Solarien



BRIEL GmbH + Co. KG

3550 Marburg-Cappel, Marburger Str. 90
Telefon 06421/42024

Rückblick auf die Kampagne 1981/82

11. 11. 1981

Die Kampagne 1981/82 wurde mit dem Motto: ‚Schön ist die Jugendzeit‘ im historischen Marburger Rathaus eröffnet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Amtsübergabe vom scheidenden Ehrenelferratspräsident Hans-Gustav Weintraut auf den neuen Amtsinhaber Peter Schuchhardt. Zum Dank für seine gute Amtsführung wurde Hans-Gustav Weintraut mit dem Ehrenbecher der Stadt Marburg ausgezeichnet.

Die „Wahl“ von Peter Schuchhardt wurde von einem „neutralen“ Hund, einem Boxer vorgenommen. Dieser roch den zukünftigen Ehrenelferratspräsidenten sicher aus der Menge heraus.

9. 1. 1982

Beim Ordensfest des Kurhessischen Karneval Verbandes in Fürstenwald bei Kassel wurden für Verdienste um den Karneval folgende Herren des Festausschuß Marburger Karneval mit dem Orden des Verbandes ausgezeichnet: Heinz Anding, Heinz-Otto Brauer, Hans-Ulrich Kaufmann und Winfried Will.

Am gleichen Tage fand der Neujahrsempfang des Magistrates der Stadt Marburg statt, an dem der FMK teilnahm.

23. 1. 1982

Große Punksitzung der Weidenhäuser Erlengrabengesellschaft und der Gemeinde Weidengrün in der Stadthalle, an dem mehrere Mitglieder des FMK als Ehrengäste teilgenommen hatten. Der Protokolloffizier des FMK Winfried Will glänzte mit dem Auftritt als „Kanalwackes“.

24. 1. 1982

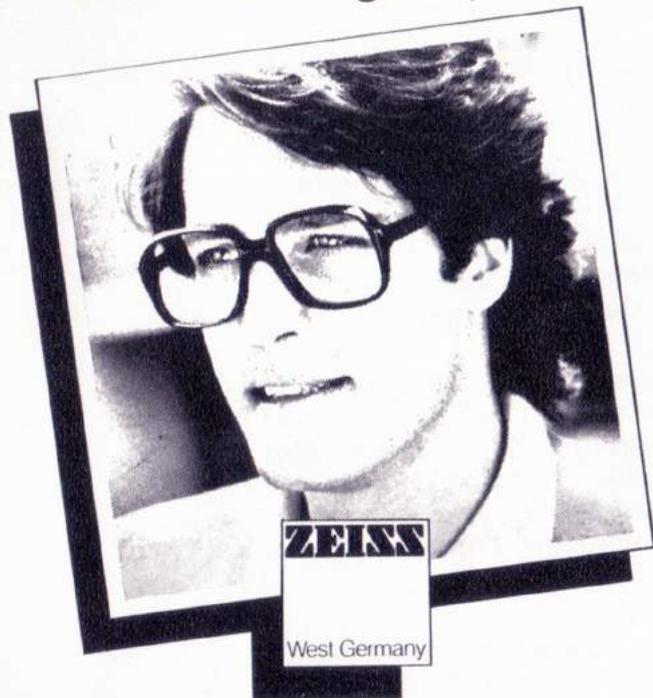
Besuch einer Abordnung des FMK der Großen Prunksitzung der Prinzengarde Andernach.

30. 1. 1982

Die 2. Prunksitzung der Fuldaer Karnevals-Gesellschaft wurde durch Mitglieder des FMK besucht.

Am gleichen Abend wurde beim Kappenball der Offiziersheimgesellschaft Am Schwanhof einmarschiert. Als Sitzungspräsident fungierte Major Jürgen Kammerer.

Brillen der Welt –
bei Ihrem Augenoptiker



Ihr Fachgeschäft für
OPTIK · FOTO · HÖRGERÄTE

Ernst
Scharf

MARBURG-LAHN

Gutenbergstr. 13 - Ruf 23523

MARBURGER
Nachtmächter



Die echte Kräuter Spezialität
mit 38 lebhaften Prozenten.
Wohlruend. Nach alter
Rezeptur.

Brennerei und Likörfabrik
Heinrich W. Pfeiffer
Seit 1799 Marburg a. d. Lahn

6. 2. 1982

Der befreundete Niestetaler Carnevals-Club hatte zu einer Prunk- und Galasitzung eingeladen, wobei Abordnungen aus Mainz, Marburg, Köln und Kassel anwesend waren.

13. 2. 1982

Einmarsch des Elferrates des FMK beim 30. Büttenabend im Straßburger Hof, der von den Affölleranern gestaltet wurde.

Anschließend Besuch beim Kappenball der Feldjäger unter Leitung von Major Jürgen Kammerer. Danach Einmarsch beim Faschingsball der Eghalanda Gmoi, Marburg.

14. 2. 1982

Präsidentenessen unter Beteiligung des größten Teils der Marburger Prominenz im Offizierskasino, Schwanhof.

Der Ehrenelferratspräsident Peter Schuchhardt hatte mit dem Sitzungspräsidenten Hans Christian Sommer die Federführung dieser Veranstaltung übernommen.

Dieses Präsidentenessen stellte ein Novum in der Geschichte des Marburger Carnevals dar.

18. 2. 1982 (Weiberfastnacht)

Traditionsgemäß wurde Sitzungspräsident Hans Christian Sommer um 8.00 Uhr vom Festausschuß aufgesucht, um ihm den Dank der Getreuen zu übermitteln.

Hierbei wurde ein Kinderwagen nach dem Motto: Schön ist die Jugendzeit in den Flur seines Hauses gestellt.

Um 15.00 Uhr wurde eine Busrundfahrt zu Einmärschen ab Stadthalle durchgeführt.

Als 1. Station wurde das Altenheim der Stiftung St. Jakob aufgesucht, das zum ersten Male einen Kappenball durchführte. Mit den Bewohnern wurde eine zünftige Polonaise durch das Haus unternommen.

Nächstes Ziel war das Landratsamt. Dort wurde unter den Klängen des Narrhallamarsches einmarschiert.

Der FMK wurde durch die Spitzenpolitiker des Landkreises Marburg-Biedenkopf begrüßt.

2. Kreisbeigeordneter Anton Kexel überreichte an Hans Christian Sommer und Peter Schuchhardt je einen Ehrenbecher des Landkreises. Für die übrigen Festausschußmitglieder die einmarschiert waren, wurde die Überreichung des Bechers auf einen späteren Termin versprochen.



**Lernen Sie jetzt das Beste an
BMW in bisher
unbekannter Größe kennen.**

**Die neuen
BMW 3er erwarten Sie bei uns:
BMW 323i, 320i, 318i, 316.**

**AUTO-RENNER
GmbH u. Co.**

Vertriebs-Kommanditgesellschaft

Gisselberger Straße 47
3550 Marburg/Lahn



Damit können Sie jetzt vieles von dem, was die großen BMW zur Spitzenklasse macht, in kompaktesten Abmessungen erwerben: Innovationen bei Triebwerk, Fahrwerk und elektronischer Peripherie. Höchster Standard bei Qualität, Sicherheit und Komfort.

Die neuen BMW 3er: Mit beispielhafter Technik zum Leitbild einer ganzen Klasse.

- Spitzenklasse-Laufkultur durch 6-Zylinder-Reihenmotor (ab 320i).
- Leistungssteigernde, trotzdem kraftstoffsparende Benzineinspritzung schon ab 318i.
- Elektronische Benzineinspritzung und verbrauchsreduzierende Schubabschaltung bis hinunter 1200/min (ab 320i).
- Eingelenk-Federbein-Vorderachse, Bremsnickausgleich, 15°-Schräglener-Hinterachse mit Anfahrtauchreduzierung.
- Intelligente elektronische Peripherie: Energie-Control (ab 320i), aktive Check-Control (ab 320i), Service-Intervallanzeige.

Lassen Sie sich persönlich überzeugen – bei einer Probefahrt.

Letztes Ziel war die „Weiberfastnacht“ im Kaufhaus Ahrens. Hier wurde ein Non-stop-Programm unter der bewährten Sitzungsleitung von Heinz Treffenstädt abgewickelt.

20. 2. 1982

Unter den schmissigen Klängen von zwei Blaskapellen ging es ab Unterer Steinweg durch die Oberstadt zum Rathaus zur Rathauszerstörung.

Nach Verlesen der Besatzungsstatuten gab der Magistrat nach anfänglichem Widerstand unter der Masse der Belagerer auf und übertrug die Regierung an die Narren unter Festausschußpräsident Ernst Muth.

Ein fröhlicher Umtrunk im Großen Sitzungssaal, wozu der Magistrat eingeladen hatte, schloß sich an. Am Abend wurde der erste Höhepunkt der Kampagne mit der Großen Prunksitzung erreicht. Mitglieder des Elferrates und der Offiziere stellten mit einer „Schulklasse“ eine eigene Programmdarbietung vor. Schon zur Tradition geworden sind die Auftritte der Freunde aus Hofheim mit ihrer Zigeunergruppe und die Mainzer Rittergilde.

21. 2. 1982

Teilnahme des Elferrates und des Ehrenelferrates mit je einem Festwagen am Fastnachtzug in Gießen. Um 13.00 Uhr setzte sich der närrische Lindwurm am Festplatz in Gießen in Bewegung. Die riesigen Menschenmassen ließen den Zug öfters ins Stocken geraten. Begeistert und jubelnd wurde von der Gießener Bevölkerung jeder Wagen und Gruppe begrüßt, nicht zuletzt weil es Bonbons hagelte.

22. 2. 1982 (Rosenmontag)

Der Sonnenwirt Egon Tontara hatte wieder zum Eintopf um 12.00 Uhr gerufen.

Den nächsten Höhepunkt nach der Großen Prunksitzung stellte der Rosenmontagszug dar, der sich ab 14.11 Uhr in den Afföllerriesen in Bewegung setzte.

Auch in Marburg war das Gedränge der Menschen stellenweise beängstigend. Schwerpunkte bildeten sich am Hauptbahnhof, Bahnhofstraße, Elisabethstraße, am Rudolphsplatz und in Höhe des Kaufhauses Ahrens.

Der Elferrat hatte mit Hans Christian Sommer einen überdimensionalen Kinderwagen aufgeboden, in dem das Baby (H. U. Kauf-



JANNASCH

MEISTERBETRIEB

 **2 65 13**

TV JANNASCH · Marburg · Gutenbergstraße 15

FERNSEHSERVICE
von Spezialisten

ANTENNENANLAGEN
die funktionieren

FERNSEH- UND VIDEOGERÄTE
zu günstigen Preisen

VIDEOFILMVERLEIH
die aktuellsten Kinohits

LO'S

**Schmuck-
Kästchen**

**das Besondere
in Marburg**

**Marktgasse 16
Tel. 06421/25382**



mann) allerlei zu ertragen hatte. Mit einem Einkochapparatsthermometer wurde in kurzen Abständen das „Fieber“ gemessen. Der Ehrenferrat stand wieder in bewährter Manier in den Fässern und bewarf das närrische Volk mit Süßigkeiten.

Um 15.00 Uhr trafen sich die Damen vom Festausschuß zum Kräppeessen bei Familie Schuchhardt in der Stephan-Nieder-ehe-Straße.

Nach dem Rosenmontagszug wurde traditionsgemäß im Afföller-Gemeinschaftshaus einmarschiert und anschließend zu den Damen gefahren. Ehrenferratspräsident Peter Schuchhardt lud die Herren noch zu einem Umtrunk ein.

Am Abend fand noch der Rosenmontagsball der Vereinsgemeinschaft Ockershausen in der Stadthalle statt.

23. 2. 1982

Feierliche Ordensverleihung im Rathaus, wobei der Stadtorden zum 2. Mal an verdiente Narren durch den Oberbürgermeister Dr. Hanno Drechsler ausgehändigt wurde. Gleichzeitig wurden auch die Preisträger für den schönsten Wagen bzw. Gruppe am Rosenmontagszug bekanntgegeben.

24. 2. 1982 (Aschermittwoch)

Um 17.00 Uhr wurde mit einem zünftigen Heringssessen Karneval in der Deutschen Blindenstudienanstalt begraben.

11. 3. 1982

Manöverkritik wurde in den Räumen der „Fasanerie“ in Gisselberg abgehalten. Rolf Schulze hatte den Festausschuß dazu eingeladen.

11. 5. 1982

Anläßlich einer Monatsversammlung des FMK überreichte 2. Kreisbeigeordneter Anton Kexel die versprochenen Ehrenbecher an die am 18. 2. 82 einmarschierten Mitglieder des Festausschusses.

Hans Christian Sommer überreichte an Herrn Kexel den „Marburger Hahn“ und den Kampagneorden 1982 an Herrn Becker.

11. 10. 1982

In der Mitgliederversammlung trat Ernst Muth vom Amt des Festausschußpräsidenten zurück. Die Versammlung nominierte Hans Christian Sommer für dieses Amt.



Shell Heizöl · Diesel Shell · Schmierstoffe

MINERALÖL

Döringer

Molkereistraße 4
3550 Marburg

 (06421) 42588



**Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen**

Mit einer Satzungsänderung wurde das Amt des Sitzungspräsidenten mit dem Amt des Festausschußpräsidenten vereinigt. Für die kommenden Jahre wurde Peter Schuchhardt als Vizepräsident gewählt.

Ernst Muth steht dem Vorstand als Beisitzer noch zur Verfügung. Er versprach auch weiterhin die Organisation des Rosenmontagszuges zu übernehmen.

7. 11. 1982

Besuch einer Delegation des FMK beim 5. Carnevalistischen Tanz-Sport-Turnier um die Römer-Trophäe der Stadt Frankfurt-Main-Nied.

11. 11. 1982

Pünktlich um 11.11 Uhr eröffneten die Feldjäger (Feldneger) unter ihrem Präsidenten Jürgen Kammerer die närrische Kampagne.

12. 11. 1982

Nach einer inhaltsreichen Kampagne trat Ehrenelferratspräsident Peter Schuchhardt zurück und gab dem neuen Ehrenelferratspräsidenten Polizeidirektor Ludwig Gorol den Weg zur Amtsübernahme frei.

Eine Neuerung stellte die Verlegung in den Turnergarten dar, die sich bestens bewährte. Auch zeitlich wurde wegen des bevorstehenden Wochenendes um einen Tag die Sessionseröffnung verschoben.

Neben dem Ehrenelferratspräsidentenwechsel stand noch die Verschwisterung des FMK mit den Feldjägern (Feldnegern) im Mittelpunkt des Geschehens.

Präsident Hans Christian Sommer tauschte mit dem Präsidenten der Feldneger Jürgen Kammerer die Urkunden aus, die die Verschwisterung der beiden Vereine dokumentieren.

Marburg an der Lahn, den 20. Januar 1983

Hans-Ulrich Kaufmann
(Protokolloffizier)

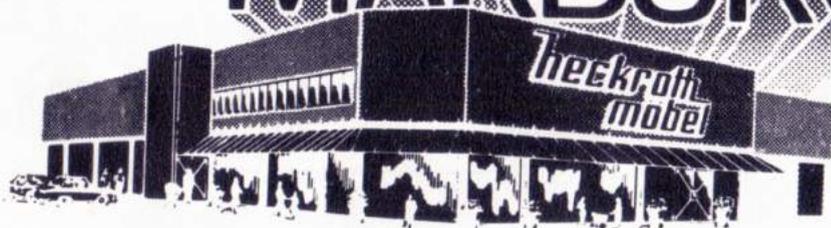


*Freie Fahrt
für den Rosenmontagszug*

**Abfahrt: 14.00 Afföller,
Bahnhof, Elisabethstra-
ße, Pilgrimstein, Ru-
dolfsplatz, Universi-
tätsstraße, Schwanal-
lee, Großsportfeld.**

Heckroth möbel

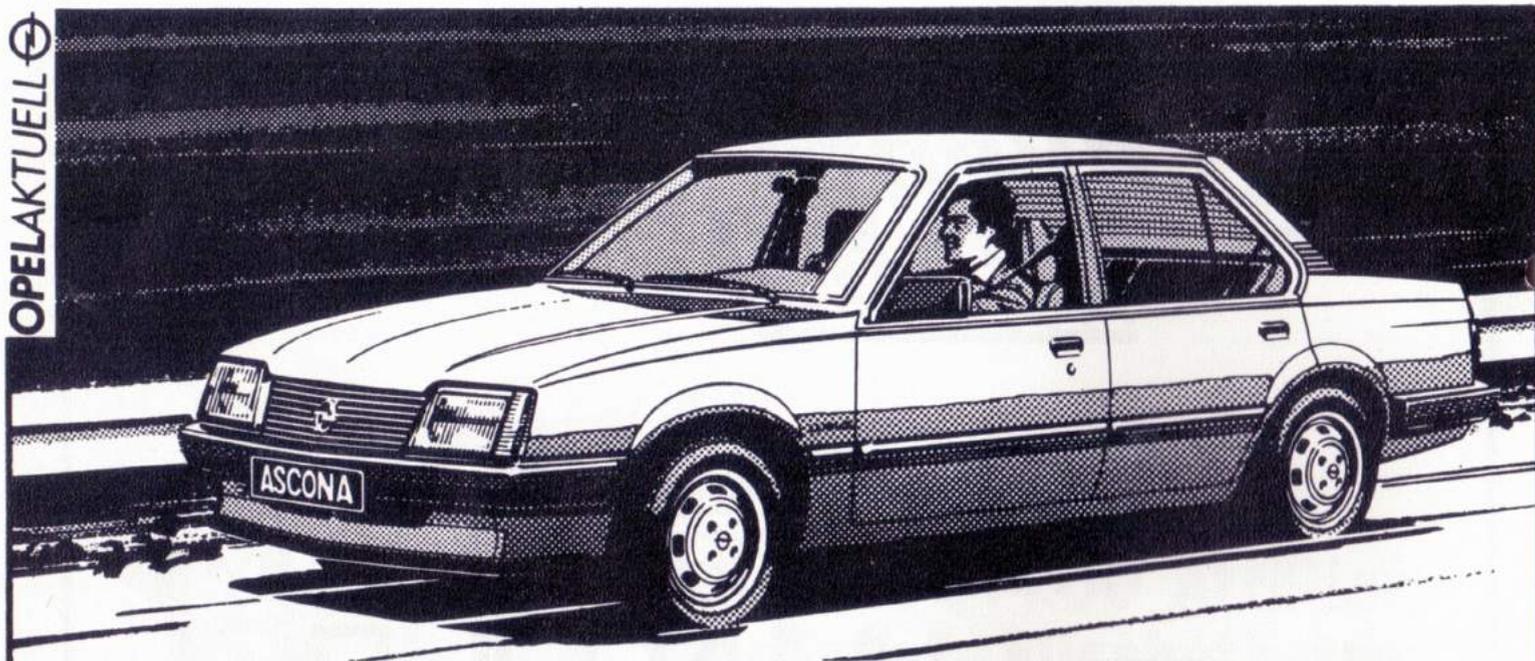
DAS GROSSE MÖBELHAUS IN MARBURG



Keil-Gratik

Marburg, Am Krekel, direkt an der
Autobahnausfahrt Marburg-Süd,
neben den Stadtwerken.

OPELAKTUELL



ASCONA. ÜBERZEUGENDE TESTSACHE.

Machen Sie sich jetzt bei uns selbst ein Bild eines von Anfang an erfolgreichen Automobils: Ascona. Jetzt neue aktuelle Testanlässe: 1.8 E-OHC-Motor mit 85 kW (115 PS). 5-Gang-Getriebe, Bordcomputer, Servolenkung. Kommen Sie jetzt zur Probefahrt zu uns!

AUTOHAUS NAU KG
MARBURG **STADTALLENDORF**